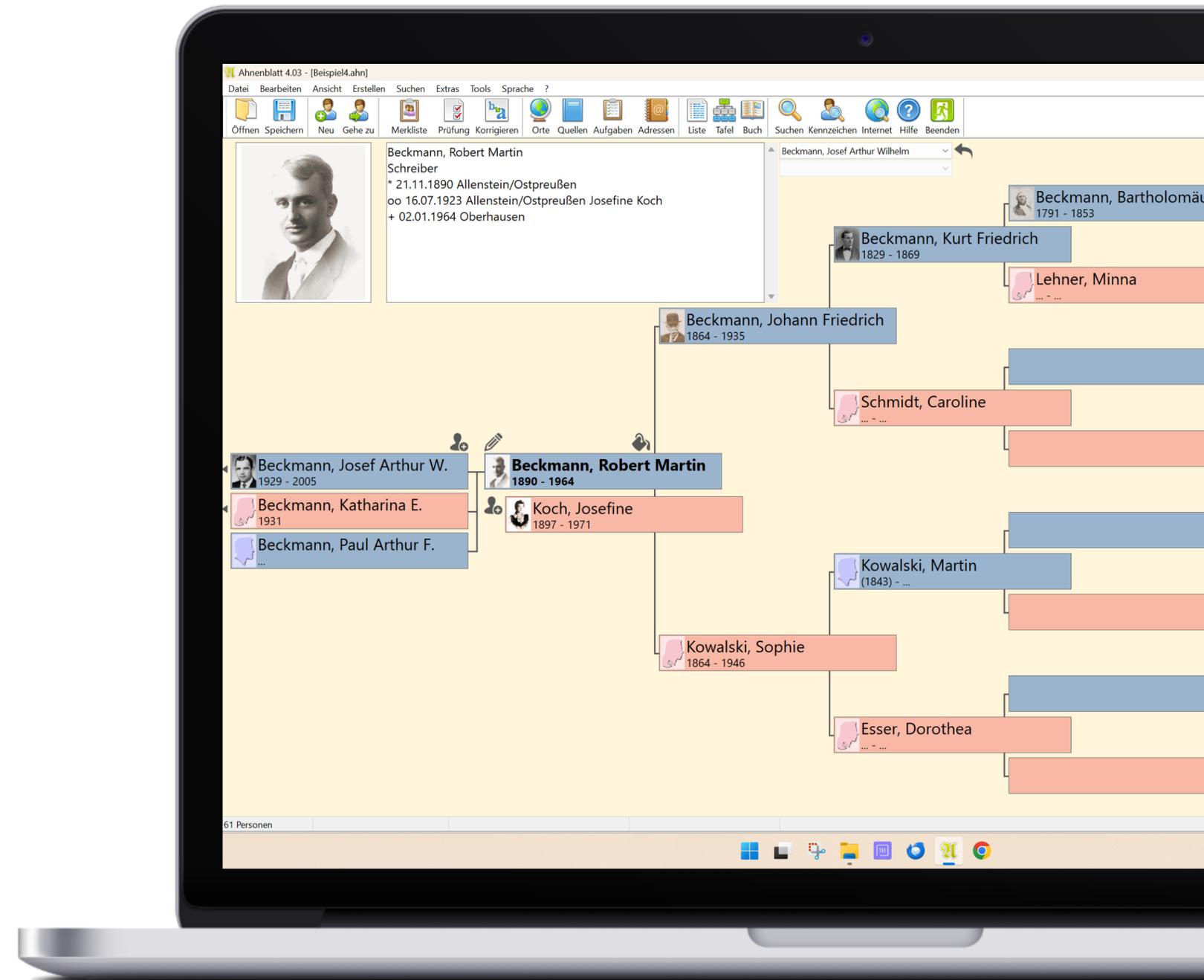


1. Es gibt eine **kostenlose, zeitlich unbegrenzte Demo-Version**. Mit dieser Version lassen sich beliebig große GEDCOM-Dateien öffnen, um die Software vor Kauf eingehend zu testen.
2. Ahnenblatt unterstützt den **GEDCOM-Standard** und erkennt auch „Eigenarten“ vieler anderer Programme. Import **ohne „nervige“ Anwendernachfragen** oder Zusatzdialoge und ohne Datenverluste.
3. Eine Software **„Made in Germany“** und damit keine englischsprachige oder schlecht übersetzte Bedienoberfläche.
4. Eine **Plausibilitätsprüfung**, die viele Eingabefehler oder Probleme der Daten automatisch erkennt.
5. **Internationalen Buchstaben**, egal ob kyrillisch, griechisch oder chinesisch, können bei Eingaben verwendet werden, dürfen aber auch in Dateinamen vorkommen.
6. Vielfältige **Varianten und Optionen zur Erstellung von Tafeln** – also großflächigen „Postern“, die sich im PDF-Format speichern lassen. Damit gelingt ein Posterdruck bei einem Druckdienstleister – ohne jegliche Qualitätsverluste.
7. Eine Tafel **„komplette Verwandtschaftstafel“**, in der alle verwandten Personen dargestellt werden.
8. Tafelvarianten **„Gemeinsamer Vorfahr“** zur Darstellung des nächstgelegenen gemeinsamen Vorfahren zweier Personen und **„Verwandtschaftslinie“** zur Darstellung der Verwandtschaftslinie zwischen zwei Personen – auch wenn diese nicht blutsverwandt sind.
9. Erstellen Sie **Familienbücher** oder Bücher Ihrer **Vor- und Nachfahren**. Mit Bildern, Verzeichnissen und Verwandtschaftsgrafiken. Sogar **Ortsfamilienbücher** sind möglich!
10. **Ortsverwaltung** in der man auch **Ortskoordinaten** ermitteln und die Orte auf einer **Landkarte** darstellen kann.
11. **Gestochen scharfe Darstellung** der gesamten Programmoberfläche am Laptop auch bei Skalierung über 100% – also keine unscharfe Schriften mehr. Damit Sie weiterhin den Durchblick behalten.

11 Gründe für Ahnenblatt 4

für Nutzer von anderen Genealogie-Programmen



Ahnenblatt ist eine Windows-Software für Familienforscher zur Organisation, Verwaltung und Ausgabe der eigenen Familiendaten.

Nähere Infos und kostenlose Demo-Version: www.ahnenblatt.de



Wo bekomme ich Ahnenblatt?

Auf der Ahnenblatt-Webseite (www.ahnenblatt.de) kann man eine Demo-Version anonym herunterladen und diese installieren (www.ahnenblatt.de/download). Damit kann man Ahnenblatt unbefristet kostenlos testen. Diese ist auf die Eingabe von maximal 50 Personen beschränkt und fügt in Ausdrücke ein Wasserzeichen ein.

Um diese Demo-Version zu einer uneingeschränkten Vollversion freizuschalten erwirbt man ebenfalls auf der Ahnenblatt-Webseite (www.ahnenblatt.de/shop) einen Lizenzschlüssel zum **Preis von 59 EUR**. Diesen bekommt man automatisch nach Kaufabschluss per E-Mail zugesandt.

In Ahnenblatt klickt man in der Symbolleiste auf das Symbol „Lizenz“ (ganz links) und gibt dort seine Lizenzdaten ein. Dieser Vorgang ist nur einmalig notwendig.

Übrigens: Ahnenblatt darf man mit seinem erworbenen Lizenzdaten auf beliebig vielen eigenen Rechnern installieren.

Was braucht man für Ahnenblatt?

Ahnenblatt setzt einen **Windows-Rechner** (PC oder Notebook) voraus. Dabei werden die Windowsversionen: 7, 8, 8.1, 10 und 11 unterstützt. Ein Drucker wäre hilfreich – muss aber nicht zwingend sein.

Die Daten werden auf dem eigenen Rechner gespeichert. Eine Internetverbindung wird nicht benötigt – erlaubt aber die automatische Suche nach Updates.

